

Großrazzia in Saarbrücken: Zoll und Polizei decken Schwarzarbeit auf!

Zoll und Polizei prüfen 22 Objekte in Saarbrücken; zahlreiche Verstöße gegen Schwarzarbeit und Waffengesetz festgestellt.



Saarbrücken, Deutschland - In einer großangelegten Kontrolle des Hauptzollamts Saarbrücken wurden am Mittwoch 22 Objekte in der Stadt unter die Lupe genommen. Rund 114 Einsatzkräfte – darunter Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit und der Polizei – prüften Betriebe aus verschiedenen Branchen wie Einzelhandel, Gastronomie und Friseurgeschäfte. Ziel dieser Maßnahmen war die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung, sowie die Überprüfung auf steuerliche Unregelmäßigkeiten.

Bei den Kontrollen wurden 53 Personen zu ihren Arbeitsverhältnissen befragt. Eine Person versuchte zu fliehen, wurde jedoch festgehalten. In insgesamt 13 Fällen gibt es den

Verdacht, dass Mitarbeiter nicht ordnungsgemäß zur Sozialversicherung angemeldet sind. Darüber hinaus wurden zwei Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen illegaler Beschäftigung eingeleitet und Hinweise auf den Missbrauch von Sozialleistungen in fünf Fällen festgestellt. Beamte der Landespolizei entdeckten zudem Verstöße gegen das Waffengesetz und das unerlaubte Veranstellen von Glücksspiel, was zu weiteren Strafverfahren führte.

Details	
Vorfall	Betrug, Waffenvergehen, Sonstiges
Ursache	Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung
Ort	Saarbrücken, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de